

MIRAMAR Preis - Stiftungsurkunde

Vorwort:

Die Geschichte der Österreichischen Seefahrt, die bis in das 14. Jahrhundert zurück reicht, ist keine Geschichte von großen Kriegen oder wilden Eroberungen. Österreichische Seemänner haben sich durch pflichtbewusste und exakte Detailarbeit, Ausdauer und hervorragende Seemannschaft ausgezeichnet. Außerordentliche Leistungen wurden von Österreichischen Schiffen und Seeleuten insbesondere in den Bereichen Forschung und Entdeckung erbracht, wo die wissenschaftliche Aufnahme von Daten und die Sammlung von Objekten in aller Welt Basis weithin anerkannter Studien und Projekte war und ist. Die Fernexpeditionen Österreichischer Schiffe, vor allem im 19. Jahrhundert, sind weltweit als besondere Leistungen akzeptiert.

- ✚ Der vom **Referat für Seefahrt** ausgeschriebene **Miramar Preis für Österreichische Segler** soll an diese besonderen Leistungen österreichischer Seeleute und Entdecker erinnern und außerordentliche Leistungen Österreichischer Yachten unter Österreichischer Führung honorieren und einem breiteren Kreis bekannt machen. Er soll Österreichischen Seglern traditionelle Wurzeln bewusst machen und sie zur Planung und Durchführung seemännisch, seglerisch und kulturell interessanter Yachtreisen anspornen.
- ✚ Der **Miramar Preis** wird einmal jährlich für die beste seemännische Leistung verliehen. Der Gewinner erhält den **Miramar Gedächtnispokal**, der bis zur jeweils nächsten Verleihung bei ihm verbleibt. Der Miramar Preis kann nicht endgültig gewonnen werden, sondern wird als ewig wandernde Trophäe weitergegeben.
- ✚ Zur Teilnahme zugelassen sind alle österreichischen Schiffsführer, die Mitglied eines österreichischen Yachtclubs in Rahmen des OeSV sind und ihre Bewerbung den Ausschreibungsbedingungen entsprechend einreichen. Das Schiff muss dem befahrenen Seegebiet entsprechend ausgerüstet sein und unter österreichischer Flagge segeln; die Teilnahme von "Bareboat" Charter-Yachten ist ausdrücklich gestattet. Auch Fernreisen mit Crew-Wechsel können zur Bewertung eingereicht werden.
- ✚ Soll eine Fahrt berücksichtigt werden, so muss die Gesamtdauer mindestens 14 Tage betragen, der überwiegende Teil davon auf See.
- ✚ Zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Vorfeld des Projekts nicht erforderlich, allerdings ist eine Ankündigung mit Informationen über die geplante Route, das verwendete Boot und die Besatzung, sowie über den sportlichen oder kulturellen Hintergrund der Reise wünschenswert. Diese Ankündigung erfolgt formlos schriftlich an das Referat für Seefahrt im OeSV.
- ✚ Einzureichen sind alle Unterlagen, die der Beurteilung und Bewertung der Fahrt in seemännischer, navigatorischer, organisatorischer oder auch kultureller und sportlicher Hinsicht dienlich sein können. Basisunterlage für die Bewertung ist das seemännisch einwandfrei geführte Logbuch. Eine weitere Grundlage bildet der Reisebericht, der Vorbereitung, Organisation, Ablauf und Hintergrund der Reise beschreiben soll. Weitere erwünschte Unterlagen sind Karten, Kursskizzen, Fotos und Videos sowie Erinnerungsstücke. Gute Präsentationsqualität der Unterlagen wird bei der Beurteilung

positiv bewertet.

- ✚ Diese Unterlagen sind unter Beifügung einer Kurzform des Reiseberichts (maximal zwei Seiten) möglichst bald nach Beendigung der Fahrt beim Referat für Seefahrt im OeSV einzureichen. Letzter Einreichtermin ist der 31.12. eines Kalenderjahres.
- ✚ Die Beurteilung und Bewertung erfolgt durch die Jury. Die Jury wird aus Mitgliedern des Seefahrtausschusses gebildet. Die Entscheidung fällt durch Abstimmung der Jury-Mitglieder mit einfacher Mehrheit. Im Falle von Stimmengleichheit fällt die Entscheidung dem Vorsitzenden des Referats zu.
Erachtet die Jury keinen der eingereichten Anträge als preiswürdig, so entfällt die Verleihung für das betroffene Jahr.
- ✚ Die Verleihung des **MIRAMAR Preises** für Österreichische Segler findet im Rahmen einer Feier statt. Ort und genaues Datum werden jährlich festgelegt und den Teilnehmern schriftlich mitgeteilt.
- ✚ Die Ausschreibungsbedingungen werden auf der Homepage des OeSV bekanntgemacht; außerdem können sie im Sekretariat des OeSV angefordert werden.